

B 2860 P A D O

Salzbrunní

*Pauschalkurzen
für Minderbemittelte*
Nähere Auskunft durch die Badedirektion

Zur Beachtung!

Für alle über **Königszelt** kommenden Reisenden, nämlich aus Richtung

Breslau

Liegnitz (Anschluß von Berlin-Sagan oder Kohlfurt)

Kamenz (über Schweidnitz) ist

Nieder-Salzbrunn

Übergangsstation nach **Bad Salzbrunn** •

Für alle über **Hirschberg** aus der Richtung

Görlitz (Anschluß von Berlin, Görlitzer Bahnhof, sowie von Dresden) Kommenden ist

Fellhammer

Übergangsstation nach **Bad Salzbrunn** •

Bad Salzbrunn

[Szczytno]
in Schlesien

Heilkraftig bei **Katarrhen, Asthma,**

Grippefolgen,

Gicht, Nierenleiden,

Zucker.

Tuberkulose ausgeschlossen

[ok. 1930]

Großer Preis Hygiene-Ausstellung Dresden 1911

SL 5 b

SL 293

x 110131
252493 I

147331
IT

K-44 | 2860

2511 [10-]

Inhaltsverzeichnis

Lage	Seite 3
Heilanzeigen	Seite 5
Kurmittel	Seite 6
Kurzeit	Seite 19
Ärzte	Seite 19
Wohnung	Seite 20
Gesundheitspflege	Seite 21
Brunnenversand	Seite 22
Golf	Seite 23
Unterhaltung, Sport, Ausflüge	Seite 24
Freibadeanstalt	Seite 30

B a d S a l z b r u n n

Bad Salzbrunn liegt in dem schönen Tale des Salzbachs am Fuße des zum Waldenburger Gebirge gehörigen waldumkränzten Hochwaldes, der mit seinen Ausläufern und den Abhängen der Wilhelmshöhe den Ort malerisch umrahmt und ihn vor rauen Winden schützt. Schattige Wälder und Parkanlagen mit gut gepflegten und bequemen Promenadenwegen, von denen man stets wechselnde Blicke auf die anmutige Gebirgslandschaft hat, umrahmen den Kurort. Eine Jahrhunderte alte Kultur – um 1200 wird der Ort zum ersten Mai geschichtlich erwähnt, und um 1600 entdeckte man die jetzt weltberühmte Heilkraft der Quellen – hat in dem ehemals kleinen Dorfe Kuranlagen geschaffen, um die Salzbrunn von manchem Weltbade beneidet wird. So entstand auf der einen Seite des Kurparks eine Lindenallee, deren hohe Kronen eine 150 m lange, schattige Promenade domartig überwölben, und auf der gegenüberliegenden Seite, als Abschluß gegen die Straße, das Oberbrunnenhaus mit einer 70 m langen Wandelhalle, das Kurparkhotel und das Theater. Ein Zeuge vergangener Zeit ist das anmutige Wiesenhaus im Kurplatz, dessen schwarzweißer Fachwerkbau noch heute fröhlich aus dem Grün der Wiesen und Bäume als Wahrzeichen alter, schlichter Behaglichkeit hervorleuchtet. Über die Zemplinallee hinweg zieht sich der Kurpark hinauf bis zur Wilhelmshöhe, deren burgartiger Aussichtsturm einen umfassenden Blick über das Waldenburger Bergland bietet. In diesem ca. 600 Morgen großen Parkgelände befinden sich wundervolle Anlagen. Eine große Zahl seltener Koniferen ist überall im Kurpark verteilt. Im Mai stehen Hunderte von Rhododendren und Pontischen Azaleen aller Farbenschattierungen im Schaffertale in voller Blüte, und im Rosengarten bringt der Juni eine Fülle der edelsten Rosen aller Sorten zur Entfaltung. Von hier führt ein schattiger, bequemer Fuß- und Fahrweg in wenigen Minuten zum Golfplatze,

der sich sowohl in sportlicher wie in landschaftlicher Beziehung mit den hervorragendsten Anlagen dieser Art messen kann. Auf der Anhöhe, die jenseits der Straße nach Westen zu ansteigt, erhebt sich das Hotel „Schlesischer Hof“. Das prächtige Gebäude, von einem großen Garten mit blumengeschmückten Laubengängen und großen, weiten Terrassen umgeben, ist eins der besten und größten Hotels Ostdeutschlands. Weiter hinauf breiten sich wieder prächtige Anlagen aus – die Prinzenhöhe mit den Schwedenteichen –, die abseits vom großen Verkehr Gelegenheit zum ungestörten Aufenthalt in der Natur bieten. Von hier aus erreicht man in halbstündiger Wanderung auf bequemen Wegen den Fuß des Hochwaldes mit seinem ausgedehnten alten Waldbestande. Bedenkt man noch, daß in Bad Salzbrunn infolge der mittleren Gebirgslage eine kräftige, erfrischende Luft die Genesung der Kranken erfolgreich unterstützt, so kann man es verstehen, daß dieser Kurort schon seiner herrlichen Natur wegen viel besucht wird.

Kurpark mit Hochwald





Frühling im Waldenburger Bergland

Heilanzeigen

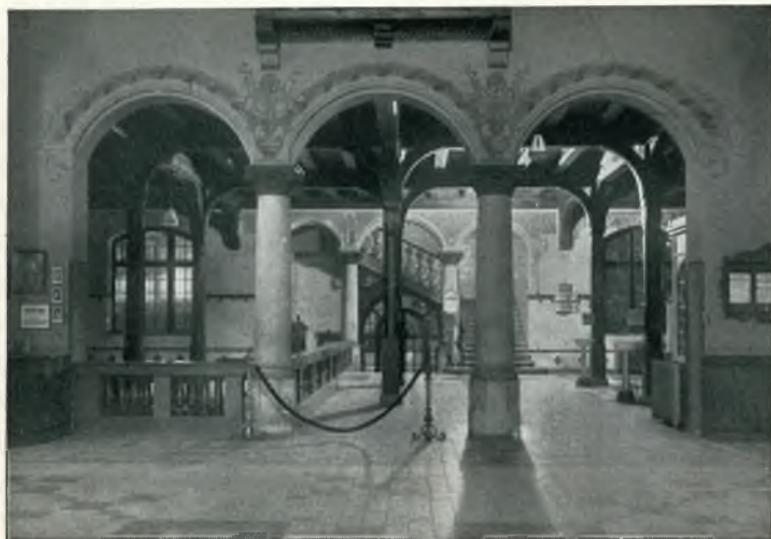
Die natürlichen Heilmittel Salzbrunns: Die Heilquellen, das erfrischende, anregende Mittelgebirgsklima und die reine, milde Luft haben sich zusammen mit den vielseitigen Kureinrichtungen, die durchweg den neuesten Anforderungen entsprechen, bei der Behandlung folgender Krankheiten aufs beste bewährt.

Erkrankungen der Atmungsorgane. Katarrhe der Nase, des Rachens, des Nasenrachenraumes, des Kehlkopfes, der Luftröhren, der Lungen, insbes. der Bronchien, Emphysem, **Asthma**, Folgen von Lungen- und Rippenfellentzündungen und Grippe.

Erkrankungen der Nieren und der Blase. Nierenentzündung, Nierenbeckenentzündung, Harngriff und Nierensteinleiden, Blasenkatarrh, Prostataentzündung.

Stoffwechselkrankheiten. Gicht, Zuckerkrankheit.
Erkrankungen der Gallenwege, Gallensteinleiden, Leberstauung.

5 **Übersäuerung des Magens.**



Brunnenhalle mit Treppenaufgang zum Lesesaal

Kurmittel

1. Heilquellen.

Die Salzbrunner Mineralquellen zählen zu den alkalischen Quellen und sind reich an freier Kohlensäure. Der Kohlensäuregehalt des Brunnens macht ihn zu einem wohlschmeckenden Getränk und erleichtert die Aufnahme der wertvollen Mineralien durch die Schleimhäute. Das besonders günstige Verhältnis der Erdalkalien (Calcium- und Magnesium-Ionen) zu den Natrium- und Kalium-Ionen erklärt nach den neuesten bioologischen Forschungen die auffallend heilsame Wirkung des Brunnens bei so vielen Krankheitszuständen. Da während der Brunnenkur eine Anreicherung des Körpergewebes mit Erdalkalien (durch Anlage von Mineral-, insbesondere Calciumdepots) stattfindet, wirken die eingeführten Mineralien noch lange über die Kurzeit hinaus im Sinne einer Verbesserung und Erstarkung der gesamten Körpertätigkeit — der Gesundung des Organismus.

A. Der Oberbrunnen, schon seit Beginn des 12. Jahrhunderts bekannt und seit 1601 ärztlich verordnet. Er wird kalt oder erwärmt, rein oder mit Milch oder Molke verabreicht. Die Wirkung des Oberbrunnens beruht in erster Linie auf dem reichen Gehalt an Alkalien und Erdalkalien. Die schleimlösende Wirkung der Alkalien ist seit langer Zeit bekannt. Besonders günstig werden erfahrungsgemäß durch Erdalkalien beeinflußt die Entzündungszustände der Schleimhäute, deren Erkrankung nach der neuesten Forschung auf einen fehlerhaften Mineralstoffwechsel der einzelnen Zellen zurückzuführen ist. Durch reichliche Zufuhr der den Zellen mangelnden Mineralien werden jene wieder zu normaler Tätigkeit erlöst, während gleichzeitig das Calcium des Brunnens die gelockerte Kittsubstanz der Zelle abdichtet und dadurch die normale Funktion der Schleimhaut wieder herstellt. Es wird durch die Brunnenkur also nicht nur eine Besserung des Katarrhs, sondern eine Heilung der kranken Schleimhaut erreicht.

Der Oberbrunnen entspricht in seiner Zusammensetzung ungefähr einer Lösung, die in 1 kg enthält:

Kaliumchlorid (KCl)	0,03990 g
Natriumchlorid (NaCl)	0,1448 g
Natriumsulfat (Na ₂ SO ₄)	0,5018 g
Natriumhydrokarbonat (NaHCO ₃) [*]	2,413 g
Lithiumhydrokarbonat (LiHCO ₃)	0,01503 g
Calciumhydrokarbonat (Ca[HCO ₃] ₂)	0,4928 g
Strontiumhydrokarbonat (Sr[HCO ₃] ₂)	0,004834 g
Magnesiumhydrokarbonat (Mg[HCO ₃] ₂)	0,5403
Ferrohydrokarbonat (Fe[HCO ₃] ₂)	0,006334 g
Manganohydrokarbonat (Mn[HCO ₃] ₂)	0,00953 g
Kieseläsäure (meta) (H ₂ SiO ₂)	0,03992 g
Freie Kohlensäure (CO ₂)	2,2938 g
= 1217,53 ccm bei 8,5° und 760 mm Druck	

* Hydrokarbonate sind doppeltkohlensaure Salze.

B. Die Kronenquelle ist als hypotonisches Wasser von ganz besonderer Bedeutung. Das völlige Zurücktreten des nierenreizenden Kochsalzes und das Überwiegen der erdalkalischen Bestandteile verleihen diesem Brunnen neben seinem Wohlgeschmack die seit dem Jahre 1879 von Jahr zu Jahr mehr geschätzte Heilwirkung auf die Harnorgane, auf Gicht und Zuckerkrankheit. Da er in größten Mengen getrunken werden kann, ohne die Organe zu reizen, eignet er sich zur Durchspülung des Körpers und Befreiung der Organe von Schlacken und Giftstoffen besonders gut und fördert außerdem durch Zufuhr der lebenswichtigsten Mineralien den Wiederaufbau und die Gesundung der erkrankten Organe auf das beste.

Von den wichtigsten Bestandteilen der Kronenquelle sind folgende Mengen in 1 kg enthalten:

Kaliumchlorid (KCl)	0,01836 g
Natriumchlorid (NaCl)	0,06432 g
Natriumsulfat (Na_2SO_4)	0,3122 g
Natriumhydrokarbonat (NaHCO_3)	1,6138 g
Lithiumhydrokarbonat (LiHCO_3)	0,01180 g
Calciumhydrokarbonat $\text{Ca}[\text{HCO}_3]_2$	0,68313 g
Strontriumhydrokarbonat ($\text{Sr}[\text{HCO}_3]_2$)	0,00916 g
Magnesiumhydrokarbonat ($\text{Mg}[\text{HCO}_3]_2$)	0,4525 g
Ferrohydrokarbonat ($\text{Fe}[\text{HCO}_3]_2$)	0,01968 g
Manganohydrokarbonat ($\text{Mn}[\text{HCO}_3]_2$)	0,00168 g
Kieselsäure (meta) (H_2SiO_3)	0,04827 g
Freie Kohlensäure (CO_2)	2,4964 g
= 1316,5 ccm bei 9° und 760 mm Druck	

* Hydrokarbonate sind doppeltkohlensaure Salze.

Untersuchungen aus dem Pharmakologischen Institut der Universität Breslau im Jahre 1927 erhärten die Tatsache, daß der Brunnen in seiner Zusammensetzung völlig unverändert geblieben ist.



K u r p a r k m i t W i e s e n h a u s u n d K u r p a r k h o t e l

C. Der Mühlbrunnen wurde im Jahre 1790 entdeckt. Die Wirkung des Mühlbrunnens ist ähnlich der des Oberbrunnens. Er wird von denen gern genommen, die gegen den höheren Alkaligehalt des Oberbrunnens empfindlich sind. Bei nüchternem Magen und kalt genossen wirkt er mild abführend. Die Ausschankstelle des Mühlbrunnens befindet sich am Südflügel des Luisenbades.

D. Die Quelle im „Wilhelmshof“, welche unter dem Namen „Fürstensteiner“ (früher „Marthaquelle“) in den Handel kommt, wurde im Jahre 1904 entdeckt. Sie ist schwächer als die vorstehend genannten Quellen an mineralischen Bestandteilen, aber ausgezeichnet durch hohen natürlichen Kohlensäuregehalt. Die Quelle besitzt besonderen Wohlgeschmack und ist als beliebtes Tafel- und Gesundheitsgetränk sehr in Aufnahme gekommen.



Inhalatorium (Einzel-Inhalation)

2. Das Inhalatorium

(im Seitenflügel des „Schlesischen Hofes“, Terrassenanbau).

Das Wesen der Inhalationen beruht darauf, daß Mineralwasser durch Zerstäuberdüsen mit Hilfe von Druckluft in mikroskopisch kleine Tröpfchen zerteilt wird. Diese Tröpfchen werden nebel förmig durch die Einatmung den Schleimhäuten der Luftwege zugeführt. Ihre Wirkung kann noch durch Zusatz von ätherischen Ölen verstärkt und ergänzt werden.

Das Salzbrunner Inhalatorium ist eines der größten und best eingerichteten, die es gibt. Zur Erzeugung der für die Mineralwasserzerstäubung erforderlichen Druckluft sind vier Kompressoren mit einem Gesamtkraftbedarf von 20 PS erforderlich. Wir unterscheiden: **A. Rauminhalation.** Es sind zwei Säle für Rauminhalation vorhanden, in denen durch rotierende Zerstäuberdüsen der ganze Raum mit einem dichten Nebel von Mineralwasser erfüllt wird. Die Patienten sitzen in größerer Anzahl,

daher auch der Name Gesellschaftsinhalation, in bequemen Korbstühlen beieinander und atmen die mit Mineralwassernebel erfüllte Luft ein, der in einem Saale Latschenkieferöl, im anderen Eukalyptusöl, je nach ärztlicher Verordnung, beige mischt ist. Für bei einem hiesigen Arzt in Behandlung befindliche Patienten sind besondere Inhalationsräume vorgesehen.

B. Einzelinhala tion. Es sind 4 Säle mit 54 Plätzen für Einzelinhala tion vorhanden, deren jeder einen mit Zerstäuberdüse ausgestatteten Apparat besitzt. Die Düse befindet sich in einem doppelwandigen Kessel, dessen Mantelraum je nach Vorschrift mit strömendem warmen oder kalten Wasser gefüllt wird, so daß dem Spray eine beliebige Temperatur erteilt werden kann. Dieser wird mit Hilfe eines Porzellanansatzes für Mund oder Nase vom Patienten eingeatmet. Beim Inhalieren am Einzelapparat ist einerseits eine genaue Einstellung der Temperatur des Nebelstroms, anderseits eine genaue Dosierung der medikamentösen Zusätze wie Latschenkieferöl, Terpentinöl, Menthol, Eukalyptusöl, Pfefferminzölgemisch, Perubalsam, Tannin, Kochsalz, Jodnatrium u. dgl. möglich. Ferner sind Vernebler für Glycirenan und Bronchovitrin vorhanden. Außer den Sälen sind noch sechs Einzelzellen für Raum- und Einzelinhala tion vorhanden. Jeder Patient benutzt nur die ihm gehörigen Mund- und Nasenansatzstücke.

3. Die pneumatische Anstalt

(im kleinen Kurmittelhause, dem Luisenbade gegenüber). Im Gegensatz zur Inhalationsbehandlung, die eine lokale, arzneiliche Einwirkung auf die Schleimhäute der Atmungsorgane zum Ziele hat, handelt es sich bei der pneumatischen Behandlung um eine mechanische Beeinflussung der Atmungsorgane. Für diesen Zweck stehen pneumatische Einzelapparate und eine pneumatische Kammer zur Verfügung. Da die Einstellung der pneumatischen Apparate durchaus dem körperlichen Be finden des Kurgastes angepaßt werden muß, ist ein Gebrauch derselben ohne ärztliche Verordnung nicht zulässig.



Hochwald (850 m)

A. Die pneumatischen Einzelapparate sind auf Grund jahrzehntelanger Erfahrungen am Orte durch die Inhabad-Gesellschaft in Berlin neu konstruiert und stellen das neueste und vollkommenste dar, was auf diesem Gebiete vorhanden ist. Der Patient atmet dabei mit Hilfe eines von ihm selbst zu betätigenden Ventils verdichtete Luft ein und atmet in verdünnte Luft aus. Das heißt nichts anderes, als daß sowohl Einatmung wie Ausatmung verstärkt und erleichtert werden. Durch die Zuführung der verdichten Luft geht die Einatmung tiefer und leichter vor sich, während bei der Ausatmung in die verdünnte Luft die Ausatmungsfläche ohne Anstrengung für den Patienten abgesaugt wird.

Jeder der 20 vorhandenen Plätze ist vom Nachbarplatz durch eine feste Wand geschieden und enthält einen Tisch mit Regulierventil für Überdruck und Unterdruck nebst Manometer und Vakuummeter. Es ist daher möglich, an jedem Apparat sowohl Druck- wie Saugluft in der Stärke zwischen 0 und 35 cm Wassersäule genau einzustellen, und der Patient ist in der

Lage, Druck- und Saughöhe selbst zu kontrollieren. Der Tisch enthält ferner eine Vorrichtung zur Luftanfeuchtung mit Mineralwasser, eine solche für Anreicherung der Einatmungsluft mit Menthol, Latschenkieferöl, Perubalsam u. dgl. und eine elektrische Heizung zum Anwärmen der Einatmungsluft. Die Unterdruckleitung kann für die Unterdruckatmung nach Bruns benutzt werden.

B. Die pneumatische Kammer. Während am pneumatischen Einzelapparat die Atmungsorgane dem rhythmischen Wechsel von schwachen Stufen des Überdrucks und Unterdrucks unterworfen werden, stehen die Patienten in der pneumatischen Kammer längere Zeit unter erhöhtem Luftdruck — bis zu einer halben Atmosphäre. Dadurch wird die Einatmung erleichtert und der Lunge reichlich Sauerstoff zugeführt, während der Widerstand der verdichteten Luft die Ausatmung verlängert und somit eine Widerstandsgymnastik für die Lunge bildet.

Das Ansteigen und Abschwellen des Druckes geht ganz allmählich vor sich, so daß Belästigungen durch schnellen Luftdruckwechsel vermieden werden. Wenngleich die pneumatische Kammer während der Sitzungen unter dichtem Verschluß bleiben muß, ist sie, ohne daß der Überdruck dadurch Schwankungen erlitte, doch vortrefflich gelüftet. Der Besucher kann im Bedarfsfalle die Kammer jederzeit durch eine Vorkammer verlassen, ohne daß der Druck in der Kammer dadurch verändert wird.

C. Sauerstoffapparat. Außer den genannten Einrichtungen steht noch ein Sauerstoffapparat nach Dr. Brat zur Verfügung.

4. Die Gurgelhallen

(am Rosengarten). In diesen werden Gurgelungen und Spülungen des Mundes, der Nase, des Nasenrachenraumes und des Rachens mit Mineralwasser vorgenommen. Die Speisebecken sind mit Wasserspülung versehen.

A. Die alte Gurgelhalle enthält 52 für Damen und Herren getrennte Stände.

B. Die neue Gurgelhalle enthält 36 neuzeitlich ausgestattete Einzelzellen und ermöglicht das Gurgeln im Sitzen und im abgeschlossenen Raum.

5. Der Zandersaal

(im Luisenbad). Er enthält alle den Heilanzeigen Bad Salzbrunns entsprechenden Originalapparate von Dr. G. Zander, Stockholm,— sowohl für aktive und passive Bewegungen, wie auch für mechanische Einwirkung (Erschütterung, Klopfung, Streichung, Knetung und Walkungen) — durch die sich die mechanische Behandlung unter genauerster Abstufung aller besonderen Erfordernisse sicher anpassen läßt. Außer den Original-Zander-Apparaten und einem Ruderapparat ist ein Atmungsstuhl nach Professor Dr. Roßbach vorhanden.

6. Die Badeanstalt Luisenbad.

Das Luisenbad enthält eine große Zahl besteingerichteter Badezellen, in denen neben Süßwasserbädern vor allem natür-

L u i s e n b a d u n d G u r g e l h a l l e n



liche, kohlensäurereiche Mineralbäder verabreicht werden. Die Mineralbäder üben einen starken Reiz auf die Hautnerven aus und regen dadurch lebhaft Blutkreislauf und Herzaktivität an, befördern somit den allgemeinen Stoffwechsel und führen zu einer Kraftigung des ganzen Nervensystems. Ferner sind Sauerstoff- und künstliche Kohlensäurebäder — nach Bedarf mit Solemischung — Kiefernadelextrakt — und Zusatzbäder aller Art, außerdem auch elektrische Vierzellenbäder nach Dr. Schnee vorhanden. Die Kaltwasserabteilungen für Herren und Damen enthalten die Räume und Apparate für die Anwendungen des gesamten Wasserheilverfahrens, wie Abreibungen, Packungen, Duschen aller Art, Sitz-, Halb-, Schwitz- und andere Bäder. Damit wird für die große Zahl der zu Katarrhen neigenden Kurgäste ein überaus wirksames und deshalb besonders zu empfehlendes Abhärtungs- und Vorbeugungsmittel gewährt. Ferner werden elektrische Lichtbäder und elektrische Bestrahlungen, Behandlungen mit dem Tyrnauer-Apparat sowie Schaumbäder verabreicht. Hierfür wie auch für Massage ist gut geschultes Personal vorhanden.

7. Die Fangoanstalt

(im kleinen Kurmittelhause gegenüber dem Luisenbade). Fangopackungen werden überall dort angewendet, wo es sich um Heilung chronischer Prozesse durch anhaltende Wärmeapplikation handelt, wie bei rheumatischen und gichtischen Leiden, bei Exsudaten, chronischen Reizungen und Entzündungen der Unterleibsorgane.

Die Behandlung mit Fango, einem vulkanischen, stark radioaktiven Schlamm, hat solchen Umfang angenommen, daß die Verlegung der bisher an die hydrotherapeutischen Abteilungen des Luisenbades angegliederten Einrichtung in eine besondere Anstalt notwendig geworden ist. Diese enthält eine größere Anzahl geschlossener Zellen mit bequemen Ruhebetten, Duschen, Fangokocher u. dgl. Die Fangobehandlung kann mit Massagetherapie verbunden werden.



Lichtluftbad

8. Das Lichtluftbad.

In geschützter Mulde, nicht weit vom schattigen Wege nach der idyllisch gelegenen Schweizerei Idahof, liegt das Lichtluftbad. Es enthält außer den notwendigen Aus- und Ankleideräumen verschiedene Turnergeräte (Reck, Barren, Hanteln, Sprungständer, Sprungstäbe, Arm- und Bruststärker), Duschen, Liegestühle und Matratzen.

Um Gesundheitsschädigungen bei unrichtiger Benutzung des Lichtluftbades vorzubeugen, sind gewisse Vorschriften zu beachten, die bei der Wärterin des Luftbades zu erhalten sind.

9. Milch- und Molkenkuranstalt.

In vielen Fällen wird der Brunnen mit Milch oder Molke gemischt verordnet. Es handelt sich dabei meist um die reizlindernde Wirkung der Milch bei Katarrhen oder auch bei Nierenerkrankungen. Die Verordnung von Molke erfolgt häufig in solchen Fällen, wo es sich um leichte Verstopfungen oder auch Erkrankungen der Gallenwege, der Leber und dgl. handelt. Die Milch wird von dem in eigener Verwaltung der Badedirektion stehenden Mustergut, Schweizerei Idahof, bezogen und ist in jeder Beziehung von hervorragender Güte.

Die Molke wird aus der Milch mit Hilfe von Lab-Ferment gewonnen. Dadurch wird der Käsestoff, der für einen schwachen Magen schwer verdaulich ist, ausgeschieden. Auch in solchen Fällen, wo es sich um die Hebung des allgemeinen Ernährungszustandes handelt, wird die Milch rein oder in Verbindung mit Brunnen verabreicht.

10. Die Winterkuranstalt

(im kleinen Kurmittelhause gegenüber dem Luisenbade). Vielfachen Wünschen von Ärzten und Patienten zufolge, daß auch außerhalb der fünf Sommermonate Gelegenheit zum Kurgebrauch in Bad Salzbrunn geboten werden möchte, hat die Badedirektion im kleinen Kurmittelhause gegenüber dem Luisenbade eine Winterkuranstalt eingerichtet. Außer der dort befindlichen pneumatischen Anstalt stehen im Winterhalbjahr zur Verfügung: Abteilungen für Rauminkhalation, für Einzelinkhalationen, für Mineral-, Süßwasser- und Zusatzbäder, für Kaltwasser- und Fangobehandlung, elektrische Lichtkasten- und Vierzellenbäder. Es kann also die Kur das ganze Jahr hindurch gebraucht werden.

In den oberen Stockwerken der Winterkuranstalt befindet sich mit direktem Zugang zur Anstalt eine Sommer und Winter geöffnete Pension, in der auch Diätkuren verabreicht werden.

D a s g a n z e J a h r g e ö f f n e t !

Kurplatz im Winter



11. Klimatische Verhältnisse.

Erfolg und Wirkung der vorgenannten Kurmittel werden gesteigert durch die günstige Lage Salzbrunns. In mittlerer Gebergshöhe — von 402 bis 419 Meter — gelegen, ist Salzbrunn von fast allen Seiten von bewaldeten Bergzügen des Waldenburger Gebirges umschlossen und gegen Winde geschützt. Die mittlere Wärme von Mai bis September beträgt $14,5^{\circ}$ C., der Luftdruck 724,7 mm, die durchschnittliche Niederschlags höhe 397,3 mm (zehnjähriger Durchschnitt), Windrichtung hauptsächlich SW und S. — Die Luft erleichtert die Atmung in merkbarer Weise, ist erquickend, anregend und doch mild. Ihr Genuß ist im reichsten Maße Kranken wie Gesunden ermöglicht durch die allgemein als mustergültig anerkannten Anlagen. Diese umfassen eine Fläche von über 140 ha mit rund 25 km Promenadenwegen. Sie werden alljährlich durch Neupflanzungen von Nadel- und Laubhölzern sowie Anlage von Wegen und Ruhepunkten erweitert und verschönt und in peinlichster Sauberkeit erhalten. Hochgewachsene Fichtenwaldungen wechseln ab mit alten schönen Baumgruppen und schattigen Plätzen, überall durchschnitten von auf- und abführenden, wohlgepflegten, nach Regen schnell trocknenden Fußwegen mit stets wechselnden Ausblicken auf die schöne Gebirgslandschaft. Eine große Anzahl bequemer Ruhesitze gestattet auch Schwachen und Kranken den fast steten Aufenthalt in Bergesluft. Gelegenheit zu ärztlich angeordneten und überwachten zielbewußten Steigübungen zu rationeller Lungen- und Herzgymnastik (Terrainkuren) ist ausreichend vorhanden. An die Anlagen schließen sich unmittelbar die 600 ha umfassenden, geschlossenen Waldungen des Hochwalds mit vielen neuen Fahr- und Fußwegen. Bei ungünstiger Witterung bietet die 70 m lange, 15 m breite und 10 m hohe, luftige Wandelbahn, die Elisenhalle, gesunden und angenehmen Aufenthalt.

Dauer der Kurzeit

Seit der Inbetriebnahme der Winterkuranstalt hat Bad Salzbrunn ganzjährigen Betrieb. Die Hauptkurzeit dauert vom 1. Mai bis 30. September. Die größere Auswahl der Wohnungen in den während der ersten und letzten Sommermonate noch nicht voll besetzten Häusern, die billigeren Mietpreise und die geringere Inanspruchnahme der Heilanstalten und Promenaden bieten Annehmlichkeiten, die bei der Festsetzung der Reisezeit berücksichtigt werden mögen.

Ärzte

Zur Vermeidung von Schädigungen und zur Erzielung eines vollen Kurerfolges empfiehlt es sich, die hiesige Kur unter ärztlicher Beratung und Beobachtung durchzuführen.
Dr. Blumenthal, Badearzt, Villa Gutenberg

Appr. 1912. Niederl. 1919

Dr. Conrad, Generaloberarzt a. D., Badearzt, Villa Hochberg
Appr. 1891. Niederl. 1919

Dr. Foerster, Badearzt, Haus Dr. Foerster
Appr. 1902. Niederl. 1911

Hubrich, Badearzt, Friedrichsweg. Appr. 1914. Niederl. 1920

Dr. Krebs, Badearzt, gegenüber der Post. Appr. 1903
Niederl. 1920

Dr. Maschinsky, Badearzt, Villa Parsifal. Appr. 1896
Niederl. 1900

Prof. Dr. v. Niedner, Badearzt, Wienerhaus
Appr. 1894. Niederl. 1919

Dr. Sadlon, Badearzt, Villa Stephan, Obere Bahnhofstraße
Appr. 1921. Niederl. 1929

Dr. Scheider, Badearzt, Haus Rheingold
Appr. 1918. Niederl. 1920

19 Dr. Utzat, prakt. Zahnarzt, Neue Poststr. Appr. 1916, Niederl. 1921

Wohnung[•])

Wohnungen sind in hinreichender Menge vorhanden. Sie entsprechen sowohl bescheidenen als auch hohen Ansprüchen an Ausstattung und Einrichtung. Der im Sommer 1910 dem Verkehr übergebene „Schlesische Hof“ enthält 130 Zimmer mit 200 Betten[•]). In ruhiger, gesunder, freier und bevorzugter Lage, drei Minuten von „Oberbrunnen“ und „Kronenquelle“, inmitten der öffentlichen Kuranlagen, besitzt er umfangreiche Terrassen und ist von einem eigenen großen Garten umgeben. Er vereinigt Behaglichkeit mit vornehmer Ausstattung und ist mit den neuesten technischen und hygienischen Einrichtungen versehen. Personen- und Gepäckaufzug, elektrische Beleuchtung und Zentralheizung, Frisiersalon, Telephon in allen Stockwerken, heißes und kaltes fließendes Wasser in den Zimmern sind vorhanden. Auch in sich abgeschlossene Wohnungen mit Salon, Schlaf-, Badezimmer und Toilette sowie Zimmer mit Balkons und Loggien sind in ausreichender Menge vorhanden. Die Verpflegung ist die eines Hauses allerersten Ranges. Neben der allgemeinen Küche wird als getrennte Abteilung unter sachkundiger Aufsicht eine Krankenküche geführt, durch die die Gewähr geboten ist, daß allen ärztlichen Diätverordnungen Rechnung getragen wird.— Anfragen an die Hoteldirektion, Fernruf Amt Waldenburg Nr.130, 131, Ferngespräche 180. An weiteren Hotels sind vorhanden: „Kurparkhotel“ mit Terrassen, „Preußische Krone“, „Sonne“, „Kaiserhof“, „Deutscher Adler“, „Burg“, „Schwert“, „Kronprinz“. Auch in den zahlreichen Fremdenheimen sind Wohnungen zur freien Auswahl stets hinreichend vorhanden. **Wohnungsnachweis in der Badedirektion.** Auch Pensionate sowie Wohnungen mit Küche sind vorhanden. Es empfiehlt sich, in Anbetracht der so verschiedenen Bedürfnisse und Ansprüche bei der Ankunft zunächst in der Badedirektion persönlich nachzufragen oder im Hotel abzusteigen und alsdann eine zusagende Wohnung zu suchen.

Garagenzentrale mit Tankstelle am Schwedenteich.

[•]) Wohnungsanzeiger im Anhang.

Gesundheitspflege

Bad Salzbrunn besitzt eine Hochdruckquellwasserleitung, die ein ganz vorzügliches und hygienisch einwandfreies Trinkwasser liefert. Das Wasser kommt aus den Vorbergen des Riesengebirges und steht unter fortdauernder wissenschaftlicher Kontrolle durch das hygienische Untersuchungsamt der Kreisstadt und das hiesige Laboratorium. Die laufenden Untersuchungen haben ergeben, daß das Trinkwasser dauernd von gleicher Güte ist.

Sämtliche im Kurbezirk gelegenen Häuser und Anstalten sind an das Kanalisationsnetz des Ortes angeschlossen. Die Aufbereitung der Abwässer erfolgt in einer außerhalb des Ortes gelegenen Kläranlage nach dem biologischen System. Die Beseitigung der trockenen Abfallstoffe geschieht durch staubfreie Müllabfuhr. Dem Reinigen und Sprengen der Promenaden und Straßen innerhalb des Kurbezirks mit frischem Wasser wird die größte Sorgfalt zugewandt.

In der Elisenhalle, vor den Gurgelhallen und auf der Promenade sind Spuckknäpfe mit Wasserspülung aufgestellt. Eine unter Aufsicht eines geprüften Desinfektors stehende Desinfektionsanstalt mit Dampfdesinfektionsapparat und einer Reihe von Formalin-Desinfektionsapparaten ist im Orte vorhanden. Eine Dampfwasch- und Plättanstalt befindet sich unter Leitung der Badeverwaltung und steht auch den Kurgästen zur Verfügung. Die Waschanstalt enthält modernste Waschmaschinen, Zentrifugen, Dampfmangeln, Plättmaschinen, Trockeneinrichtungen und besitzt eine große Leistungsfähigkeit.

Ein mit allen erforderlichen wissenschaftlichen Hilfsmitteln ausgestattetes chemisches und bakteriologisches Laboratorium im „Kleinen Brunnenhof“ führt chemische, hygienische und medizinisch-diagnostische Untersuchungen aus. — Vom Laboratorium werden die Mineralquellen dauernd überwacht, und es werden laufende wissenschaftliche Beobachtungen angestellt. Ferner werden Trinkwasser, Milch und andere Nahrungsmittel untersucht. Ein umfangreiches Arbeitsgebiet des Laboratoriums bilden chemische und mikroskopische Untersuchungen von Harn, Auswurf, Blut, Magensaft und dergleichen. — Gesundheitsbehörde und Badedirektion sind unablässig bemüht, den Anforderungen der Hygiene nicht nur innerhalb der Kuranstalten, sondern auch im ganzen Kurort Geltung zu verschaffen.

Brunnenversand

Der Kurort Bad Salzbrunn verdankt seinen Weltruf den alkalischen Mineralquellen, von denen der „Oberbrunnen“ oben ansteht. Lange, bevor der erste Kurgast in Bad Salzbrunn eintraf, war der „Oberbrunnen“ schon in Laien- und Ärztekreisen weit über Schlesiens Grenzen hinaus als heilkräftige Quelle bekannt und geschätzt. Bis gegen Mitte vorigen Jahrhunderts erfolgte der Versand in Steinkrügen, die von einheimischen Krugbäckereien geliefert wurden, und nur ganz allmählich führten sich auch hier die Glasflaschen ein.

Dem seit Jahrhunderten bekannten „Oberbrunnen“, der sich bei **Katarrhen der Atmungsorgane, Asthma, Folgen von Grippe, Rückständen von Lungen- und Rippenfellentzündungen** ausgezeichnet bewährt, ist seit 50 Jahren die „Kronenquelle“ an die Seite getreten, deren Indikationsgebiet **Gicht, Nieren- und Blasenleiden** sowie **Zuckerkrankheit** bildet. Angesichts der guten Heilerfolge der Salzbrunner Mineralquellen gewinnt auch ein erst kürzlich zur Ausgabe gelangtes Gutachten von Geheimrat Prof. Dr. Pohl, Direktor des Breslauer Pharmakologischen Universitäts-Instituts, an Interesse, worin sowohl dem „Oberbrunnen“ als auch der „Kronenquelle“ ein glänzendes Zeugnis bezüglich ihrer Naturreinheit und Haltbarkeit in Flaschenfüllung ausgestellt wird. Aber noch eine dritte, etwas schwächere Quelle, erst Marthaquelle, dann „Fürstensteiner“ genannt, gelangt zum Versand, von der Geheimrat Prof. Dr. med. Harnack am Schlusse eines ausführlichen Gutachtens wörtlich sagt: „Die Salzbrunner „Marthaquelle“ (Fürstensteiner) darf wegen ihrer Zusammensetzung, ihres Wohlgeschmackes, ihrer völlig natürlichen Füllung und ihrer hygienisch einwandfreien Beschaffenheit als ein vorzügliches **Tafelwasser** bezeichnet werden. Sie behält wegen der überaus langsamem Entbindung der Kohlensäure selbst abgeständen ihren guten Geschmack, bleibt auch in Gemischen völlig klar und besitzt eine für die Kellerlagerung sehr günstige natürliche Temperatur.“

Sämtliche Salzbrunner Quellen haben Kellertemperaturen (8 bis 10 Grad Celsius), ein außerordentlicher Vorzug für Versandbrunnen gegenüber wärmeren Quellen, und werden ohne jeden Zusatz von Kohlensäure, also so versandt, wie sie dem Fels entspringen.

Der Flaschenversand erfolgt durch die Firma **Salzbrunner Quellenversand**.



Golfhotel „Schlesischer Hof“

Golf

Das Ziel des Spiels ist, vom Abschlag mit möglichst wenigen Schlägen in das Fahnenloch auf dem Grün zu kommen. Der Salzbrunner Platz besteht aus 18 Löchern, d.h. aus 18 einzelnen, voneinander verschiedenen Spielflächen, die einen Flächenraum von über 40 ha bedecken. Annähernd 6 km hat der Spieler zurückzulegen, wenn er „seine Runde macht“, wozu er 2½ bis 3 Stunden braucht. Sie können Golf auch allein, in nervenberuhigender Stille spielen; auch bei schlechtem Wetter. Ein regnerischer Tag wird Ihnen durch Golf zu keinem verlorenen Urlaubstage – zu einem Gewinn! Wer dieses ungeahnt reizvolle Spiel nicht kennt, belächelt es meist, bis ihm zum ersten Male ein Treibschlag geglückt ist. **Zum Golfspielen kann man nie zu jung, aber auch nie zu alt sein! Es ist in Salzbrunn nicht teurer als jeder andere ähnliche Sport!**

Eine Vorübung zum Golf (**Miniaturl-Golf**) steht allen Kurgästen im Garten des „Schlesischen Hofes“ zur Verfügung.

Auskünfte über Golf durch das Sportsekretariat bei der Bade-direktion, Fernsprecher 57 und 58.

Unterhaltung, Sport, Ausflüge

Der Mittelpunkt des Kurlebens ist der große, prächtige Kurpark. Frühmorgens während der Kurzeit, nachmittags und abends promeniert man auf der breiten Kurpromenade und der schönen, alten Zemplinallee, von den Klängen der **Kurmusik** begleitet. Zwei- bis dreimal täglich konzertiert ein weit über Schlesien hinaus bekanntes Künstler-Orchester, die Waldenburg-Bergkapelle. Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte in der 70 Meter langen Wandeihalle am „Oberbrunnen“ statt. An Mittwochabenden werden **Sinfonie- und Solistenkonzerte** im Konzertsaal, dreimal wöchentlich Abendkonzerte und ab und zu musikalische Darbietungen im Wäldchen veranstaltet. Einzig dastehend sind die großen **Kurparkbeleuchtungen und Feuerwerke**, bei denen der ganze Kurpark im Glanze von 30 000 vielfach farbigen Lichtern erstrahlt. Im allgemeinen finden jeden Monat einmal solche Feste statt, zu denen von

Kurparkbeleuchtung. (Große Wiese.)





Kurtheater

nah und fern, teilweise mit Sonderzügen, viele Tausende herbeileien, um das glänzende Bild dieses riesigen bunten Lichtermeeres zu bewundern. In den prachtvollen Räumen des Hotels „Schlesischer Hof“ und im „Kurparkhotel“ werden allwöchentlich Réunions abgehalten. In den Gesellschaftsräumen des „Schlesischen Hofes“ vereinigen sich Kurgäste mit Ausflüglern bei den Fünf-Uhr-Tees und **Tanztturnieren**. Alljährlich wird hier Ende Mai oder Anfang Juni die Sommermeisterschaft des Gaues Schlesien im Reichsverband zur Pflege des Gesellschaftstanzes ausgetragen.

Das **Kurtheater** am oberen Teile der Hauptpromenade, dessen Inneres im Rokoko-Stil gehalten ist, pflegt Schauspiel, Lustspiel, Singspiel und Operette an vier Abenden der Woche. In dem großen **Lesesaal** des ersten Stockes im Oberbrunnenhaus liegen gegen 100 Zeitungen und Zeitschriften aus, außerdem ist hier Gelegenheit zum Schachspiel und eine Leihbücherei vorhanden.

Im **Kinotheater „Schauburg“** laufen wöchentlich zweimal wechselnd die neuesten Filme.

Sehr beliebt sind Gesellschaftsausflüge mit Post- u. Privatautos. Der **Golfplatz** in unmittelbarer Nähe der Kuranlagen zeichnet sich sowohl durch landschaftliche Schönheit als durch spieltechnische Zweckmäßigkeit aus. Er ist ein 18-Löcher-Platz und gilt unter den ~~Bäder~~golfplätzen als der hervorragendste. Fast jedes Jahr wurden große Meisterschaften auf dem Golfplatz ausgetragen; darunter 1930 die Golfwettbewerbe der Deutschen Kampfspiele.

Den Kurgästen stehen 5 gut gepflegte **Tennisplätze** zur Verfügung. Eine Ausnahme bilden nur die Tage des alljährlich stattfindenden internationalen Turniers. **Fußballspieler** und **Leichtathleten** finden leicht in dem am Ort bestehenden Klub Anschluß. Die Plätze zur Ausübung dieser Sportarten liegen am Kirchsteig in unmittelbarer Nähe des Kurplatzes. Freunde des **Schwimmsports** finden in der großen Schwimmanstalt der Gemeinde Gelegenheit zur Betätigung.

Ein **Reitinstitut** mit vorzüglichem Pferdematerial befindet sich an den Schwedenteichanlagen. Alljährlich findet ein großes **Reit- und Fahrtturnier** statt, das vom Waldenburger Reiterverein zusammen mit der Badedirektion und der Schweidnitzer Garnison veranstaltet wird. Im Jahre 1930 nahmen über 200 Pferde unter hervorragenden Herrenreitern teil.

Auf der Wilhelmshöhe liegt ein Schießstand für den **Klein-kaliber-Schießsport**.

Autogaragen und Reparaturwerkstätten sind vorhanden.

Für Kinder steht je ein Spielplatz im oberen Kurpark und in der Nähe der Tennisplätze zur Verfügung.

Die herrliche Umgebung Salzbrunns bietet eine unerschöpfliche Menge von nahen und entfernteren, bequemen und auch anstrengenderen Ausflügen.

In der Nähe liegen Schweizerei Idahof (15 Minuten) und die Wilhelmshöhe, 532 m hoch (30 Minuten), beide mit Gastwirtschaften in unmittelbarem Anschluß an die Anlagen, außerdem Bismarckhöhe (15 Minuten).

Besonderer Wert ist auf gute und bequeme Verbindung nach

den dem Bade vorgelagerten 600 ha umfassenden Waldungen am **Hochwald** gelegt. Auf schön angelegten Fahr- und Fußwegen, die abwechslungsvoll von Anpflanzungen umrahmt sind und reizvolle Biicke auf die Gebirgsweit bieten, werden diese Waldungen von der Schweizerei Idahof auf der Hochwaldallee in 20, und auf dem Fuße über Konradsthal Kirschallee in 15 Minuten erreicht. Als dritter Weg führt dahin der Bismarckweg am Bahnhof Konradsthal vorbei. Die sehr lohnende Besteigung des 850 Meter hohen Hochwaldkegels mit Wirtshaus und prächtiger Aussicht erfordert von Salzbrunn aus $1\frac{3}{4}$ bis 2 Stunden; sie ist durch Anlage neuer bequemer Wege wesentlich erleichtert. Die dem allgemeinen Verkehr sonst nicht freigegebenen, als verboten bezeichneten Hochwaldwege stehen den Kurgästen ebenfalls zur Verfügung. Es ist jedoch erforderlich, die Kur- und Aufenthaltskarten stets bei sich zu führen, als Ausweis gegenüber den die Aufsicht ausübenden Forstbeamten. Hunde dürfen nicht mitgeführt werden.

Der in den letzten Jahren erfolgte Ausbau aller Verkehrseinrichtungen ermöglicht es, von Bad Salzbrunn eine Fülle schöner interessanter Ausflüge auszuführen. Wohl am lohnendsten ist ein Besuch des berühmten **Fürstensteiner Grundes**, zu dem täglich mehrmals Postkraftwagen fahren. Der Besuch des Grundes wird gewöhnlich verbunden mit einem Besuch der **Alten Burg** und des **neuen Schlosses Fürstenstein**. Das letztere mit seinen herrlichen Kunstschatzen und Sammlungen wie gärtnerischen Anlagen ist gegen Eintrittsgeld zugänglich. Die bekannten Aussichtspunkte Luisenplatz, Charlottenplatz und Riesengrab, und ferner die großartige **Gärtnerei Liebichau** können bei dieser Gelegenheit besichtigt werden. (Gärtnerei des Fürsten von Pleß, Artikel der Gärtnerei Liebichau.)

Der **Sattelwald**, 779 m hoch, kann mit Hilfe der Eisenbahn von Station Wittgendorf oder mit Hilfe der Rückerschen Autolinie von Altreichenau aus an einem Nachmittag erreicht werden.



SCHLOß FÜRSTENSTEIN

Der idyllische **Zeisgrund** mit der Ruine **Zeisburg** zu Fuß in $1\frac{3}{4}$ Stunden.

Die **Vogelkoppe**, 590 m hoch, an deren Fuße der ehemalige Badeort Aitwasser liegt, in $1\frac{1}{2}$ Stunden.

Die **Ruine Neuhaus** ist mit Hilfe der Straßenbahn über Waldenburg-Dittersbach leicht zugänglich, dieser Ausflug kann mit einem solchen nach dem **Drechslergrund** und dem **Fürsteblick** verbunden werden.

Von der Eisenbahnstation Langwaltersdorf (Fahrdauer von Bad Salzbrunn 40 Minuten) kann der Kurort **Görbersdorf** mit den Ruinen **Freudenschloß** und **Hornschloß**, und ferner das **Reimsbachtal** besucht werden. Das Reimsbachtal ist wie das nahe gelegene **Lomnitztal** und der **Dreiwassergrund** auch mit Hilfe der Bahnstrecke Dittersbach-Wüstegiersdorf zu erreichen.

Zur **Schlesier-Talsperre** mit der **Kynsburg** und dem Goldenen Wald führen Eisenbahn oder noch bequemer die regelmäßigen Postautofahrten. Nach den berühmten Felsenstädten **Adersbach** und **Wekelsdorf** in der Tschechoslowakei führen bequeme Bahnverbindungen, außerdem finden auch dahin regelmäßige Autofahrten statt.



Gärtnerei Liebichau

Kloster Grüssau bei Landeshut mit seiner wundervollen Barockkirche kann ebenfalls mit der Bahn erreicht werden.

Ein Besuch der **Bolkoburg** und der **Ruine Schweinhaus** bei Bolkenhain ist durch die Rückersche Autolinie oder auch mit der Bahn leicht möglich. Über den Ausflugsverkehr gibt die Badedirektion bereitwilligst Auskunft.

Gärtnerei des Fürsten von Pieß, Liebichau (Japanischer Garten). (Post und Bahn Nieder-Salzbrunn i. Schles. Telephon Freiburg Nr. 579.) Am Südeingang des herrlichen Fürstensteiner Grundes gelegen, wird sie als große Sehenswürdigkeit jährlich von Tausenden besucht. Besuchszeit: Sonn- und Wochentags vormittags 8 bis 12 Uhr, nachmittags 1 bis 6 Uhr. Sachverständige Führung für Schulen und Vereine. Eintrittspreis: Erwachsene 50 Rpf., Kinder unter 14 Jahren 20 Rpf., Schulklassen 5 RM. (s. Inseratenanhang vorletzte Umschlagseite.)



Schwimmbecken der Freibadeanstalt

Freibadeanstalt

Als rühmenswertes Beispiel dafür, wie neben der Badeverwaltung auch die Gemeindeverwaltung bestrebt ist, den das Bad besuchenden Gästen den Aufenthalt angenehm zu gestalten, darf die im Frühjahr 1927 geschaffene Freibadeanstalt der Gemeinde gelten.

Die Anlage, ein Werk des Architekten R. A. Kögler, früheren Gemeindebaumeisters von Bad Salzbrunn, entspricht allen Anforderungen eines modernen Freibades. Sie gliedert sich in ein 50 m langes, 40 m breites Schwimmbecken, das ebenso wie die 800 qm große anschließende Nichtschwimmerabteilung dreidimensional betont ist, um so allen Verschmutzungsmöglichkeiten entgegenzuwirken. Als besonders beliebte Einrichtungen gelten das für die Kleinsten gedachte Planschbecken und der anschließende, aus feinstem Odersand hergerichtete „Strand“, der im Verein mit den die Langseiten des Bades begleitenden Terrassen erwünschte Gelegenheiten für Sonnen- und Luftbäder gibt.

In dem den Mittelpunkt der Zellenanlage bildenden, mit Telephon versehenen Badehaus befindet sich außerdem eine Warmwasserbadeanlage mit Wannen und Brausen, so daß das Bad allen zu stellenden Ansprüchen gerecht zu werden vermag. Dutzend- und Jahreskarten gewährleisten volkstümliche Preise.

Das Freibad wurde im Juni 1927 eröffnet und erfreut sich seitdem einer außergewöhnlichen Beliebtheit, so daß schöne Wirklichkeit geworden ist, was als frommer Wunsch bei der Einweihung des Bades zum Ausdruck kam:

„Wir wollen ein Volk, dem die Kraft nicht gebrochen,
zur Höhe des Lebens zu klimmen,
drum bauten dies Bad wir, voll Sonne und Licht,
und rufen die Jugend zum Schwimmen.“

Gemeinde-Spar- und Girokasse

Bad Salzbrunn, Luisenhof

Gegenüber Tor 1 • Reichsbank-Girokonto Waldenburg • Postscheck-Konto Amt Breslau 22613 • Fernruf 89 Amt Waldenburg

Annahme von Spareinlagen

Einrichtung von Badegastkonten

Ausstellung von Reisekreditbriefen

Einlösung von Reisekreditbriefen

**Vermittlung der Einziehung
fremder Schecks und Geldsorten**

Aufnahme und Auszahlung von Akkreditiven

Kassenstunden: Werktags 8 bis 12 Uhr vormittags, 3 bis 5 Uhr
nachmittags. Sonnabends nur von 8 bis 12 Uhr vormittags



Bad Salzbrunn in Schlesien

Kurhotel Schlesischer Hof

Vornehmstes Haus am Platze . Ruhige idyllische Lage . 200 Betten . Zimmer und Appartements mit Privatbädern, fließ. Wasser und Zimmertelephon

Erstklassige Verpflegung

Inhalatorien im Hause . Sole- und sonstige Zusatzbäder in jeder Etage . Große Gesellschaftsräume
Eigener großer Garten . American-Bar . Hauskapelle . Tanztees . Hausbälle . Autogaragen
Friseur im Hause . Fernsprecher: Amt Waldenburg 130, 131, 180 . Zimmer von 4 RM. an . Tägliche Verpflegung von 6,50 RM. an . Tägliche Pension mit Zimmer von 10,50 RM. an . Frühstück 1,75 RM.

Kurpark-Hotel

W. Fischborn · Fernruf: Amt Waldenburg Nr. 56

Inmitten des Kurparks in unmittelbarer Nähe der
Bäder und Brunnen. Küche für Diabetiker, Zimmer
mit fließendem Wasser, Bad, Reichstelephone ·
Säle zu Festlichkeiten, Versammlungen usw., evtl.
mit Bühne. Autogaragen. Das ganze Jahr geöffnet

Hotel

Preußische Krone

Geburtshaus Gerhart Hauptmanns

Weinstuben „Zum Fuhrmann Henschel“
Einige Weinstuben am Orte · Mokkastuben
Altrenommiertes Haus in unmittelbarer Nähe der
Brunnen und Kuranlagen sowie der neuen Bade-
anstalt. Kleine Diners im Abonnement. Besondere
Küche für Diabetiker.

Das ganze Jahr geöffnet. Fernsprecher Nr. 208

Hotel zur Sonne

mit t e n i m K u r o r t g e l e g e n

Altbewährte Gaststätte

Seit 1867 in Familienbesitz

Großer Garten · Neue Garagen

Fernruf 829

Besitzer Alfred Beyer

D a s g a n z e J a h r g e ö f f n e t

Hotel zur Burg

3 Minuten von Kurpark-Endstation der elektr. Straßenbahn

Inhaber Paul Panknin

Fernruf 453

e m p f i e h l t s e i n e g e m ü t l i c h e n L o k a l e

Erstklassige Küche

B e s t g e p f l e g t e B i e r e u n d W e i n e · M ä ß i g e P r e i s e

D a s g a n z e J a h r g e ö f f n e t

Hotel und Restaurant

Kronprinz

Besitzer Hans Gloß

Pilsner-Urquell-Stuben

empfiehlt seine Lokalitäten

als angenehmen Aufenthalt!

Das ganze Jahr geöffnet

Fernsprecher Nr. 614



Fremdenheim und Café
Bayrischer Hof

Bes. Frau Ida Wandel · 1 Minute vom Kurplatz entfernt · 20 Zimmer
Anerkannt gute Verpflegung zu mäßigen Preisen · Guter Mittagstisch,
auch f. Gäste, die nicht im Hause wohnen · Für Zuckerkranke Sonderdiät

Logierhaus

Großer Brunnenhof

(verw. Frau Major Schneider)

Vorzügliche Verpflegung, auch Diätküche.
Hervorragende Lage mitten im Kurpark,
nahe der Hauptpromenade, mit großer
Terrasse. Telephon Amt Waldenburg 1175

Im Besitz der Badeverwaltung

Haus Kynast

Vornehme, erstklassige Pension in eigenem großen Park

in der Nähe der Kurpromenade gelegen.

Bäder und Fahrstuhl im Hause. Zentral-
heizung. Telephon Amt Waldenburg 449

Vorzügliche Küche, auch Diät

Im Besitz der Badeverwaltung



Fremdenheim „Berghaus“

PÄCHTERIN: FRL. BARCHEWITZ

Hartebuschweg Nr. 27 . Fernsprecher: Amt Waldenburg Nr. 726

Im Besitz der Badeverwaltung

für Gäste christlicher Konfession, empfohlen vom Deutschen Offizier-Verein. Das Haus liegt in den Anlagen, 5 Minuten vom Kurplatz, in einem 6000 qm großen Garten mit kleinem Luftbad. 17 behagliche Zimmer, zum Teil mit Balkon, Gesellschaftszimmer, Bäder. Auf Wunsch Diät nach ärztlicher Vorschrift. Schwerkranke und ansteckenden Krankheiten Leidende werden nicht aufgenommen.



Platz im Garten



Haus Abendfrieden

Für Gäste christlicher Konfession. Bes. Geschw. Wieszner. 5 Min. vom Kurpark.
Mäßige Preise bei bester Verpflegung. Fernruf 1686. Das ganze Jahr geöffnet.



Haus Hohenzollern

in staubfreier Lage an den Tennisplätzen. 4 Min. von
den Bädern und vom Kurplatz gelegen. Anerkannt gute
Verpflegung. Tel. Waldenburg 629. Bes.: Th. Drescher



Fremdenheim **Elisenhof**

Im Besitz der Badeverwaltung

Pächterin: E. Heide . Dicht am Kurplatz . 57 zum Teil heizbare Zimmer zu verschiedenen Tagespreis . Ruhige Lage, großer Garten mit Liegeplätzen
Volle Verpflegung . Diätküche . Speisesaal . Billardzimmer . Telephon 1977



Komet Fernsprecher 516

Fremdenheim für Gäste christlicher Konfession
In nächster Nähe des Kurplatzes und der Bäder . Auf Wunsch
Krankenküche . Besitzerin: Frau verw. Sanitätsrat Dr. Determeyer



Kurländischer Hof

Besitzer E. Biel . Fernsprecher Waldenburg 1197
Modern umgebaut und renoviert . In der Nähe des
Kurplatzes . Anerkannt gute Verpflegung . Großer
Garten . Zentralheizung . Das ganze Jahr geöffnet

Besitzerin:

Ella Matzke

Fernsprecher:

162



Haus Rautendelein

am Bismarckweg . In staubfreier und ruhiger Lage
mit schönem Garten und Veranden . Anerkannt gute
Küche bei mäßigen Preisen . Das ganze Jahr geöffnet



Villa Gutenberg

Untere Hauptstraße 14
Inh. Emma Aust. 2 Min. v.
Kurplatz u. d. Luisenbad

14 sonnige Zimmer mit und ohne Balkons. Gute Küche. Solide Preise



Haus Hochwald

Besitzer: Gustav Krause . Obere Bahnhofstraße 7, 1 Minute vom Kurplatz
Telephon Amt Waldenburg Nr. 415 . Zimmer in allen Preislagen
Gute und preiswerte Verpflegung. — Das ganze Jahr geöffnet



Villa Margarete

Idaweg 3, mit großem Garten, in ruhiger,
staubfreier Lage, fünf Minuten vom Kur-
platz entfernt. Logis und Verpflegung
zu mäßigen Preisen. Das ganze Jahr geöffnet. Besitzer: Josef Przesding

Hugo Lauterbach, Bad Salzbrunn, Manufaktur-, Kurz-,
Weiß-, Wollwaren- und Wäschegeschäft, Trikotagen,
Herrenartikel



Fremdenheim

Goldener Schlüssel

Große geschlossene Veranden in jedem Stockwerk. Telefon Waldenburg 1642
Große u. kleine sonnige Zimmer mit und ohne Pension, auch m. besond. Küche

Obere Hauptstraße 7,
zwei Minuten vom Kurplatz
Besitzer Hugo Lauterbach

Dachrödenshof

Fremdenheim im ersten und zweiten Stock des
Winterkurmittelhauses unmittelbar am Kurpark

Diätküche nach ärztlicher Vorschrift
Sommer und Winter geöffnet
Fernruf: Amt Waldenburg Nr. 57/58
Inhaberin: Elfriede Knölle

Im Besitz der Badeverwaltung

Haus Fünf Linden

drei Minuten vom Kurplatz

empfiehlt große und kleine behagliche Zimmer

Garten und Autogaragen vorhanden

Besitzerin: Frau E. Stephan

Fremdenheim

Posthof

Fernruf: Waldenburg 1259

Im Besitz der Badeverwaltung

Neu übernommen von den bisherigen Pächterinnen des „Elisenhof“, Geschwister Quabbe. Im Zentrum des Kurbezirk, gegenüber dem Kurparkhotel gelegen, in unmittelbarer Nähe der Kuranstalten. 16 modern und behaglich eingerichtete heizbare Zimmer. Eßzimmer und gemeinschaftlicher Balkon. Mit und ohne Pension. Gute Küche, mäßige Preise. Diät nach jeder ärztlichen Vorschrift.



Haus Kraner

Obere Bahnhofstraße 20, 6 Min. vom Kurplatz · Besitzer: Geschwister Kraner
In staubfreier, ruhiger Lage mit schönem Garten. Balkons, Veranden. Verpflegung anerkannt gut. Bäder im Haus. Diätküche. Das ganze Jahr geöffnet



Haus Harmonie

Besitzer: A. Pfeiler · Tel. Amt Waldenburg 805

Viertes Haus vom Oberbrunnen am Kirchsteig
neben der evangelischen Kapelle. Staubfreie Lage. Langjährig anerkannt gute Küche bei mäßigen Preisen. Radio und Auto im Hause



Tannenhaus

Moltkeweg / Gartenstraße 2
BES. FRÄULEIN HOFFMANN

Das ganze Jahr geöffnet. Nähe der Tennisplätze u. des Inhalatoriums
Sechs Minuten vom Brunnen. Zehn behagliche, heizbare Zimmer
Schöner Garten. Keine Vollpension, nur Frühstück und evtl. Abend-
brot im Hause zu haben. Küchenwohnungen für Sommer und Winter

Logierhaus Kaiserkrone

BESITZER G. DITTRICH

Drei Minuten vom Kurplatz
Schöner Garten — Zimmer mit
guter bürgerlicher Verpflegung



Parkvilla

unweit des Kurparkes und der Badehäuser gelegen. Das ganze Jahr geöffnet. Fremdenheim und Pensionat.

Große und kleine **heizbare Zimmer** in jeder Preislage mit und ohne Pension, auch Wohnungen mit **Gaskochgelegenheit**. **Großer staubfreier Park**. Badegelegenheit. Anerk. gewissenh. u. beste Verpflegung nach ärztlicher Vorschrift, auch für Diabetiker. **Mäßige Preise**. **Mitglieder der Offizierverbände wie vaterländischen Vereinigungen erhalten Vorzugspreise**.

English spoken. On parle français. Se habla castellano
Si parla italiano. Se fala portugues. Men spreekt Hollandsch
Näheres durch den Besitzer: Ingenieur Völkel. Fernruf 1560 Amt Waldenburg



Schweizerei Idahof

Fernsprecher Amt Waldenburg 179

15 Minuten vom Kurplatz entfernt

empfiehlt sich Kurgästen und Touristen
angelegentlichst.

Fremdenzimmer

besonders für Sommerfrischler

Schöner Garten · Gute Küche

Stets frische Milch · Sahne · Weißkäse und Eier

Haus Fortuna

In nächster Nähe der Katholischen Kapelle · Obere
Bahnhofstraße, neben der Post · Besitzerin Frl. Rose
Behagliche heizbare Zimmer mit voller Pension
Preise nach Vereinbarung · Schöner Garten

Salzbrunner Hof

Kastanien-Allee 5 Modernes Haus in der vornehmsten
Villenstraße des Bades. Wohnung und Frühstück für
Kurgäste. Keine Pension. Das Haus ist besonders
ruhig, da keine Speisewirtschaft in ihm betrieben wird

Haus König

am Kurplatz gelegen (früher „Hotel Eisernes Kreuz“)

empfiehlt seine renovierten Fremdenzimmer mit und ohne Pension.

Bes. Kaufmann Josef König - Telephon Amt Waldenburg 137

Görlitzer Hof

Tel. Amt Waldenburg i. Schles. 617. In nächster Nähe des Kurparkes und der Bäder. Angenehmer Aufenthalt. Bekannt gute Verpflegung, auch Diät.

Bes. A. Bernsteinsche Erben

בשער Haus Margaretenhof

Auenstraße 9a (Inh. M. Spira-Ruschin)

Ruschins Pension und Restaurant unter Aufsicht des Herrn Rabbiner Dr. Cohn, Breslau •
Posener Küche · Telephon · Andacht im Hause
Das ganze Jahr geöffnet

Gut bürgerliches Haus

schöne, ruhige staubfreie

Lage . Gute Verpflegung

Mäßige Preise

Das ganze Jahr geöffnet



Villa Waldfrieden

Idaweg Nr. 1 . Inhaber: O. Klein



Fremdenheim „Wiesenhaus“

Pächter: Frau Gertrud Corte
Im Besitz der Badeverw. . In ruh., staubfr. Lage . Im Kurpark an der Hauptprom.,
in der Nähe des Kurparkhotels . Altertüm[. geb. Häus mit 9 freundl., gut heizbaren
Zimmern . Elektrische Beleuchtung . WC . Vorzügl. Verpfleg., auch diätetische Kost



Villa Fürst Bismarck

Besitzer V. Schütz . Kurzer Weg 1 . 3 Minuten vom Kurpark
Ruhige, staubfreie Lage, schöne Zimmer, Garten, Balkons

Quartners Wiener Pension und Restaurant



unter Aufsicht des Breslauer Rabbinats
Jeden Freitag abend und Sonnabend
mittag besondere Wiener Spezialitäten

Max Quartner Fernsprecher Amt Waldenburg Nr. 316

Untere Hauptstraße 22
Gottesdienst im Hause

Der köstliche Badezusatz **Salzbrunner Pino**

Versand nach auswärts durch den Salzbrunner Pinoversand
Bad Salzbrunn, Postscheckkonto: Amt Breslau Nummer **11816**

Salzbrunner Pino ist nicht identisch mit dem von der Firma Antigallin
Werk GmbH, in Berlin - Friedrichshagen hergestellten „**Pino Bad im Hause**“

Westfälischer Hof

unmittelbar an der Promenade gelegen. Freundliche Zimmer mit und ohne Pension zu mäßigen Preisen

Fernruf 893

Besitzer: G. Juppe

Weidenhaus

gegenüber dem Inhalatorium im „Schlesischen Hof“

2 Min. von den Kuranlagen entfernt

Anerkannt gute Küche

Besitzerin: Frau Bürgermeister Grünig, geb. Weidlich

Städt. Reise- und Verkehrsbüro Waldenburg i. Schl.

Freiburger Straße 16 . Inh. Fritz Ruh

Telephon Amt Waldenburg Nr. 1595

Eisenbahnfahrkarten ohne Aufschlag — MER-Fahrscheinhefte — Schiffs- und Flugpassagen — Paßvisa — Kostenlose Auskunft in allen Reiseangelegenheiten — Vertretung: Norddeutscher Lloyd und Mitteleuropäisches Reisebüro



Mailändischer Hof

Besitzer: E. Fehst . In nächster Nähe des Kurparkes
Zimmer mit Frühstück und Abendbrot zu mäßigen Preisen

Haus Riviera

Bes.: Frau B. Sander

Sternstraße 2 . 4 Minuten vom Kurplatz, in gesunder, ruhiger,
staubfreier Lage. Größere und kleinere, auch heizbare Zimmer
zu mäßigen Preisen . Balkon . Elektrisches Licht . Bäder im
Hause . Großer Garten mit Sitz- und Ruheplätzen für Liege-
stühle . Kurgemäße, bekannt gute Kost . Ohne Pensionszwang

Direkt am Kurpark

Zimmer mit und ohne Verpflegung

Felsen-Haus

Besitzer: Gustav Sander

Deutsches Haus

B E S I T Z E R F R A N Z C O R V I N

10 Zimmer

mit u. ohne Verpflegung. In nächster Nähe des Kurparks. Großer, schattiger Garten. Anerkannt gute Küche. Mäßige Preise.

Haus Borussia

1 Minute vom Kurplatz und Luisenbad gelegen

9 Zimmer

heizbar und behaglich eingerichtet. Volle Pension. Diätküche. Ganzjährig geöffnet

Pächterin: Fräulein Helene Bergmann

I m B e s i t z d e r B a d e v e r w a l t u n g

Danziger Hof

Bes. A. Badura

Altbekanntes Fremdenheim, untere Hauptstraße, in der nächsten Nähe des Luisenbades u. des Kurplatzes. Zimmer mit guter Verpflegung von 4,50 RM. an. Garten mit Veranden und Speisezimmer vorhanden

Haus Hamburger Hof

Obere Hauptstraße 3 Bes.: Elise Wünsch, geb. Moch

Gut, behaglich, preiswert

Zwei Minuten vom Kurplatz. Große und kleine heizbare Zimmer
Altbekannte, gute Verpflegung. Diätküche. Bad im Hause. Sehr
schöner großer Garten. Mäßige Preise

Ganzjähriger Betrieb

Frühstück, Mittag- u. Abendbrot auch für anderswo wohnende Gäste

Pauschalkuren

Hirschberger Hof

Drei Minuten vom Kurpark

Großer Garten

Zimmer mit und ohne Verpflegung

Mäßige Preise

BESITZERIN FRAUTSCHIRNER

Pension zum Elsaß

Kleines, gutes Haus, im oberen Teil des Bades
gelegen, 2 Minuten von den Kuranlagen entfernt,
mit 8 freundlich möblierten, heizbaren Zimmern
und schönem großen Garten. Gute bürgerliche und
diätetische Küche. Solide Preise. Anmeldungen
erbeten an die Besitzerin Frau Charlotte Verlohrn

Haus National

2 Minuten vom Kurplatz und Luisenbad gelegen

Freundliche Zimmer, gute Verpflegung

Das ganze Jahr geöffnet

BESITZERIN ELISABETH RIEDEL

Fremdenheim Cäcilie

3 Minuten vom Kurpark · Ruhige Lage

Zimmer mit und ohne Pension, auch
mit Küchenbenutzung

G. KRAUSE, AUENSTRASSE 5

Villa Schubert

Feldstraße 11

Zimmer mit Balkons und Loggien · Ruhige, staubfreie Lage

Pensionspreis RM. 5,00 und 5,50

Das ganze Jahr geöffnet

BESITZERIN M. SCHUBERT



E. Meltzers Buchhandlung G. Knorrn

Hauptgeschäft: Waldenburg, Ring 14. Zweiggeschäft: Hermannstraße 11a

Haltestellen der Elektrischen und der Kraftomnibusse
Älteste und größte Buchhandlung Waldenburgs

Schöngeistige und Fachliteratur

Literaturnachweise · Jugendbücherstube

Papier- und Schreibwaren für Büro und Haus

Vertretungen: Hapag und Norddeutscher Lloyd

Burg Hochwald

850 m über dem Meeresspiegel, höchstgelegener
und beliebtester Ausflugsort im Waldenburger
Gebirge, mit 22m hohem Aussichtsturm, bequemer
Aufstieg von Bad Salzbrunn in 1½ Stunden durch
herrlichen Buchen- und Fichtenwald,

empfiehlt sich Kurgästen und Touristen.

Angenehmer Aufenthalt. Gute Küche. Zivile Preise

Salzbrunner Groß-Wäscherei

Wäsche aller Art

Kleider, Blusen und Leibwäsche

Spezialität: Feine Herrenwäsche



Gärtnerie Liebichau des Fürsten von Pleß

am Südeingange des Fürstensteiner Grundes
Bahnstation Nieder-Salzbrunn u. Freiburg i. Schl.
Größte Sehenswürdigkeit! Telephon Freiburg Nr. 579

Jährliche Besuchsziffer 100 000 Personen, darunter 210 Schulen, 370 Vereine. Besichtigungszeit täglich von 8 Uhr vorm. bis 6 Uhr nachm. Eintrittsgebühren: Erwachsene 50 Rpf., Kinder 20 Rpf. Bei größerer Teilnehmerzahl Vorzugspreise. Schulklassen je Schüler 15 Rpf. Vereine je Mitglied 25 Rpf. — Sachgemäße Führung.

Kaffee- und Milchausschank

Schweizerei Christinenhof am Eingang der Gärtnerie
Eigene Produkte des Dominiums Fürstenstein

Biblioteka Śląska w Katowicach
ID: 0030000589700



I 252493

SL



HOFFMANN & REIBER
GÖRLITZ